



Sammlung Theaterzettel

Madame X (L'Inconnue)

Gavault, Paul

17.04.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Sonntag, den 17. April 1904.

MADAME X.

(L'INCONNUE).

Schwank in 3 Akten von Paul Gavault und Georges Berr. Deutsch von Alfred Halm.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Philippe Ardelot, Advokat	Alexander Kökert.
Jacqueline, seine Frau	Ella Eckelmann.
Eine Dame (Germaine)	Lucie Diftl.
Folquet de la Barre	Alfred Möller.
Bidoulet	Paul Tietzsch.
Pascal Bernard, Advokat	Christian Eckelmann.
Doktor Siraudin	Hans Ausfelder.
Don José	Karl Neumann-Hoditz.
Marguerite	Ida Kattner.
Julien } im Dienst bei Ardelot	Gustav Kallenberger.
Ein Polizei-Kommissar	Karl Ernst.
Erster } Sekundant	Philipp Weger.
Zweiter }	Vitus Grünfelder.
Ein Dienstmann	Karl Loberg.

Zwei Sekundanten. — Ort der Handlung: Paris, die Wohnung Philippe Ardelots.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende gegen 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Arank: Luise Kladnitzer, Emil Secht.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperreise)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	" 3.50 " "	2.	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung	" 2.50 " "	3.	" (Sitzplätze) " 1.50 " "
2. Reihe	" 2.— " "	4.	" " " 1.— " "
3. Reihe	" 1.— " "	5.	" (hinterer Raum) " —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterzuschuss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵.

Abends 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater. 41. Vorstellung im Abonnement A.

Der Pfeifer von Hardt.

Romantische Oper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Lichtenstein-Sage von Dr. Hermann Haas.
Musik von Ferdinand Langer.

Montag, 18. April 1904. Im Hoftheater. 41. Vorstellung im Abonnement C.

Das goldene Vlies.

Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer.

DER GASTFREUND. Trauerspiel in 1 Aufzuge.

Hierauf:
DIE ARGONAUTEN. Trauerspiel in 4 Aufzügen.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdrucker.